



Simply british

→ Knochenporzellan für den Sockel und und Holophan-Pressglas für den schmalen Glasschirm. Mit diesen Materialien entstehen in der britischen Manufaktur Original BTC individuelle Wandleuchten der Serie „Minster“ (Fotos links). Das prismatisch strukturierte Glas des Schirms streut das Licht auf ansprechende Weise zur Seite. Nur nach unten gibt es einen konzentrierten Lichtaustritt. Der zeitlos schlichte Wandssockel wird aus durchscheinendem Porzellan („Bone China“) gefertigt. „Minster“ ist auch mit konischem Lampenschirm erhältlich und eignet sich besonders für Küchen, Bäder und Eingangsbereiche. (UVP 159 Euro) Ergänzend dazu bietet Original BTC für Wohn- und Schlafbereich die kleine Wandleuchte „Oxford“ (Fotos rechts) in zwei Designs mit durchscheinendem Knochenporzellanschirm (UVP 169 Euro).



Fotos: Original BTC

Im Fenster surfen

→ Vorbei die Zeiten, als man durchs Fenster nur die Aussicht genießen konnte. Fern gesehen und gesurft wird jetzt im SmartWindow, dem weltweit ersten intelligenten Fenster von Drutex. Die interaktive Scheibe mit integriertem LCD-Bildschirm, Wi-Fi- und Bluetooth-Schnittstellen organisiert den Alltag online. Quasi im Vorbeigehen lassen sich Nachrichten, Musik, Smart-Home-Anwendungen und mehr abrufen. Und virtuelle Jalousien oder Markisen verdunkeln die Räume auch noch clever.



Foto: Drutex

Foto: Graff



Comeback des goldenen Wasserhahns

→ Glamour kehrt ins Bad zurück. Das aber in neuem Look dank moderner Formen. So schimmern die Armaturen von Graff nun in kostbarem Gold. Die Amerikaner veredeln diese mit einer 18-karätigen Goldlegierung. Die gebürstete Oberfläche strahlt einen matten Glanz aus, der sowohl mit minimalistischen als auch mit opulenten Einrichtungsstilen harmoniert. Das Goldfinish ist für acht Kollektionen – formenreduzierte wie traditionelle Designs – erhältlich. Dank der modernen Produktionstechnologie verspricht die Goldlegierung für die Armaturen eine erhöhte Lebensdauer.